

GEORGES DUHAMEL PRINZ DSCHAFFAR

Farbensprühende Novellen und Bilder aus Tunis Übertragung von Erwin Rieger

Duhamel sagt von Hadsch Cheriff dem Dichter: „Wenn er gut erzählt, ist es, weil er kennt, was er schildert“. Duhamel gleicht seinem braunen Geschichtenerzähler, auch er kennt, was er schildert: die Wüste, die Grabesruhe der Oasen, die wimmelnde Stadt, das Labyrinth der kühlen fensterlosen Häuser. Er ist mit allen umgegangen, mit Braunen, Weißen und Schwarzen und weiß um ihre Freuden, ihre Nöte und Sünden. Er kennt den feierlich-komischen Würdenträger, den tapfern Kolonisten, das naive Kind des Landes, die Juden, die Militärs, die Ingenieure. Orientalisch bunt ist sein Bild. Immer aber ist die Schwingung seines tiefen menschlichen Anteils spürbar, nur daß er ihn u. seinen Ernst verbirgt hinter einer ungesucht zwanglosen hinreißenden Ironie.

250 Seiten. Preis geheftet RM. 5.-,
in Ganzleinen gebunden RM. 7.-

Vom Prinzen Dschaffar und
einigen andern Dingen.

Habib und seine kleinen
Geschichten.

Das Olivenöl
der Höhlenbewohner

Gerichte, Gefängnisse und Ein-
fluß des Mondes

Sänger, Erzähler und Töpfer

Was der Pflanzer erzählt

Gewisse religiöse Bräuche

Das Leben Slimas, der Negerin

Ein Bilderbuch

Vertrauliche Mitteilungen

Khemais Madar, der Jude

Traum

Erscheint
Ende Oktober

Wir liefern mit

40% + 11/10

wenn bis Ende Oktober bestellt



Bitte ausschneiden und aushängen!

**ROTAPFEL
VERLAG
ZÜRICH / LEIPZIG**